



- Höhepunkte Kirgisistans, Kasachstans, Tadschikistans und Usbekistans
- Abendessen bei einer einheimischen Familie
- Jurtenübernachtung am Issyk-Kul-See

Große Zentralasien Reise 19-Tage-Studienreise

Wollten wir nicht immer schon in die geheimnisvolle Welt Zentralasiens eintauchen? Diese außergewöhnliche Reise führt uns durch die faszinierenden Kulturen und Landschaften Kirgisistans, Kasachstans, Tadschikistans und Usbekistans. Majestätische Gebirge, glitzernde Seen, quirlige Basare und kunstvolle Bauwerke aus Tausendundeiner Nacht erwarten uns ebenso wie herzliche Begegnungen mit den Menschen vor Ort. Wir erleben den Zauber der Seidenstraße in einer kleinen Gruppe – lebendig, farbenfroh und voller Geschichten. Lassen wir uns verzaubern! Ihr Mirlan Saimasaev

1. Tag: Anreise nach Kirgisistan

Unsere Reise beginnt mit dem Flug nach Bischkek, der Hauptstadt Kirgisistans. Schon im Flugzeug macht sich leise Vorfriede breit – bald landen wir in einer anderen Welt!

2. Tag: Hauptstadtflair und Bergnatur in Bischkek

Sie erreichen die Hauptstadt Kirgisistans und werden von Ihrer Reiseleitung begrüßt. Nach einer kleinen Verschnaufpause lassen wir uns vom Herzschlag Bischkeks mitreißen. Während der Stadtrundfahrt besuchen wir den Eichenpark, das historische Museum, den Ala-Too-Platz, den Fahnenmast und das Manas-Denkmal. Weiter freuen wir uns auf den Naturpark Ala Archa, wo wir einen Spaziergang am Gebirgsfluss oder einen Ausflug zu den Ak-Sai-Wasserfällen machen. Nach unserem ersten gemeinsamen Abendessen lernen wir uns bei

einem Welcome-Drink kennen. (F, A)

3. Tag: Von Bischkek nach Almaty: auf nach Kasachstan!

Heute wechseln wir die Ländergrenze: Kasachstan empfängt uns mit offenen Armen. In Almaty, der ehemaligen Hauptstadt, pulsiert das urbane Leben – modern, stilvoll, überraschend europäisch. Wir bestaunen die farbenfrohe Zenkov-Kathedrale aus Holz, schlendern durch den Panfilov-Park und erfahren im Geschichtsmuseum mehr über das größte Land Zentralasiens. Während die Sonne langsam hinter den Bergen versinkt, lassen wir uns auf dem Kok Tobe von einem herrlichen Panorama über Almaty verzaubern. 250 km (F, A)

4. Tag: Von Almaty nach Karakol: Charyn Canyon und Rückkehr nach Kirgisistan

Ein Naturwunder erwartet uns heute: Der Charyn Canyon – Kasachstans kleine Schwester des Grand Canyon – zieht uns mit seinen rostroten Klippen und beeindruckenden Felsformationen in den Bann. Über die Grenze gelangen wir zurück nach Kirgisistan. In Karakol werden wir herzlich von einer einheimischen Familie zum Abendessen empfangen. 410 km (F, A)

5. Tag: Von Karakol zum Issyk-Kul-See

Wir beginnen den Tag mit dem Besuch des Przhewalsky-Museums und entdecken Karakols religiöse Vielfalt in einer Moschee und einer Kirche und fahren dann weiter zu den sagenumwobenen Felsen von Jety-Oguz, wo sich die legendären roten Felsen „Sieben Stiere“ und „Ge-

brochenes Herz“ majestätisch über die Landschaft erheben. Am Issyk-Kul-See, der sich wie ein silbriger Spiegel zwischen den Bergen ausbreitet, erwartet uns eine besondere Unterkunft in einer Jurte, wo wir uns eine Vorstellung davon machen können, wie die Halbnomaden in Kirgistan im Sommer auf den Hochweiden leben. Unsere Jurten liegen auf einem Hügel in der Nähe der Skazka Schlucht mit einem schönen Blick über den See. 90 km (F, A)

6. Tag: Vom Issyk-Kul-See nach Kochkor

Wir setzen die Reise entlang des Issyk-Kul-Sees fort und besuchen die Skazka-Schlucht, die für ihre ungewöhnliche Felsformationen bekannt ist. Wind und Wetter haben hier aus dem roten Sandstein fantastische Figuren geformt. Der etwa 5 km lange Canyon bietet uns spektakuläre Ausblicke auf den See und die schneebedeckten Berge. In Bokonbaevo begegnen wir einem Adlerjäger, der uns stolz seinen majestätischen Vogel präsentiert. Danach besichtigen wir in Kyzyl-Tuu die Werkstatt eines Jurtenmeisters und lernen, wie die traditionellen Nomadenzelte gefertigt werden. Am Abend erreichen wir Kochkor und übernachten in einer einfachen Unterkunft, die aber den bestmöglichen Komfort vor Ort bietet. 175 km (F, A)

7. Tag: Von Kochkor nach Chychkan

Heute liegt eine lange, aber landschaftlich überaus lohnende Etappe vor uns. Unsere Route führt uns durch die majestätische Bergwelt Kirgisistans, vorbei an schroffen Gipfeln, saftig grünen Tälern und rauschenden Gebirgsflüssen. Wir fahren durch das malerische Suusamyrtal, bekannt für seine weiten Steppen und spektakulären Ausblicke auf die umliegenden Gipfel. Über den Alabel-Pass gelangen wir schließlich in den Chychkan-Nationalpark, wo schneebedeckte Berge, tiefblaue Bäche und die unberührte Natur ein eindrucksvolles Panorama bilden. Die heutige Unterkunft ist einfach, zählt jedoch zu den besten Übernachtungsmöglichkeiten der Region. 330 km (F, A)

8. Tag: Von Chychkan nach Osch

Unsere Reise führt uns weiter durch eine Vielfalt an Landschaften, die mit jeder Kurve neue Eindrücke schenkt – von sanft geschwungenen Hügeln über sattgrüne Täler bis hin zu einsamen Dörfern, die wie vergessene Perlen in der Weite liegen.

In Uzgen machen wir Halt und tauchen ein in die Geschichte: Das hervorragend erhaltene Minarett aus dem 11. bis 12. Jahrhundert erzählt von der einstigen Bedeutung der Stadt an der Seidenstraße. Am Abend erreichen wir schließlich Osch – eine der ältesten Städte Zentralasiens, die uns mit ihrem besonderen Flair empfängt. 440 km (F, A)

9. Tag: Von Osch nach Kokand

Am Morgen unternehmen wir eine Besichtigungstour durch Osch: Wir besuchen das Stadtzentrum und besteigen den Sulaiman-Tasch-Berg, ein beliebtes Pilgerziel und UNESCO-Weltkulturerbe. Von dort genießen wir einen herrlichen Rundblick über die Stadt. Ein gemütlicher Spaziergang führt uns zum lebhaften Basar und durch den Navoi-Park. Danach heißt es Abschied nehmen von Kirgisistan. Wir überqueren die kirgisisch-usbekische Grenze, wo uns unser lokaler Reiseleiter für das Fergana-Tal begrüßt. Anschließend fahren wir nach Margilan, wo wir in einer traditionellen Seidenmanufaktur erleben, wie die feinen Stoffe noch heute mit uralten Techniken gefertigt werden. Danach erreichen wir Kokand. 235 km (F, A)

10. Tag: Von Kokand nach Chudshand

In Kokand bestaunen wir den prächtigen Khudoyar-Khan-Palast mit seiner beeindruckenden Fassade und den kunstvoll verzierten, farbenfrohen Fliesen. Anschließend überqueren wir die Grenze nach Tadschikistan und erreichen die geschichtsträchtige Stadt Chudshand, die einst von Alexander dem Großen gegründet wurde. Hier besuchen wir das Archäologische Museum sowie das Mausoleum des Scheichs Muslechiddin und eine eindrucksvolle Moschee. 310 km (F, A)

11. Tag: Von Chudshand nach Pendshikent

Unsere Reise bringt uns heute nach Pendshikent. Tadschikistan zählt bislang zu den am wenigsten vom internationalen Tourismus entdeckten Ländern Zentralasiens. Vielerorts begegnen uns daher noch besonders authentische Orte und Menschen, zugleich bieten die Unterkünfte aber auch etwas weniger Komfort als in den Nachbarländern. Bei einer Stadtrundfahrt besuchen wir das Rudaki-Museum, eine Moschee und den lebhaften Basar. Ein besonderer Höhepunkt erwartet uns mit den Ruinen von Alt-Pendshikent – eine der bedeutendsten

archäologischen Stätten Tadschikistans 280 km (F, A)

12. Tag: Von Pendshikent nach Samarkand

Am Morgen überqueren wir die tadschikisch-usbekische Grenze und freuen uns auf die kommenden Tage in Usbekistan. Nachmittags erreichen wir Samarkand und begeben uns auf Spurensuche in der historischen Stätte Afrosiab, die einst von den Truppen Dschingis Khans zerstört wurde. Im dazugehörigen Museum bestaunen wir kunstvolle sogdische Wandmalereien, bevor wir den Tag mit einem Besuch der Sternwarte des berühmten Ulugh Beg ausklingen lassen. 70 km (F, A)

13. Tag: Orientalische Schönheit Samarkand

Eine Vielzahl von faszinierenden Bauwerken aus der Blütezeit der islamischen Baukunst ist in Samarkand erhalten geblieben. Wir bestaunen am Registan-Platz die drei prachtvollen Medresen – ein UNESCO-Weltkulturerbe und einer der schönsten Plätze Zentralasiens. Anschließend schlendern wir durch enge Gassen zur imposanten Bibi-Chanum-Moschee und weiter zum lebhaften Basar, wo das berühmte Samarkander Brot duftet und Händler Trockenfrüchte zum Probieren anbieten. Ein weiterer Höhepunkt ist die Gräberstraße Schah-i Sinda mit ihren leuchtend blauen Kuppeln und kunstvoll verzierten Portalen. Orientzauber pur! (F, A)

14. Tag: Von Samarkand nach Buchara

Mit dem Zug erreichen wir Buchara, eine heilige Stadt inmitten der Kizilkum-Wüste, wo Geschichte auf Schritt und Tritt spürbar ist. Beim Spaziergang durch die Altstadt erleben wir über tausend Jahre Baukunst. Am Lyabi-Hauz spiegeln sich alte Medresen im Wasser, und im Kuppelbazar begegnen wir Händlern, bei denen wir von Gold bis Mandeln fast alles bekommen, vielleicht begegnen wir auch einem Scherenschleifer mit seinen einzigartigen Arbeiten. Das Kalan-Minarett, Wahrzeichen der Stadt, ragt majestätisch in den Himmel. Den Abend genießen wir bei einem traditionellen Essen in familiärer Atmosphäre. 15 km (F, A)

Event-Tipp

Gastfreundschaft wird in Zentralasien groß geschrieben! Das spüren wir deutlich

beim Abendessen bei einer usbekischen Familie!

15. Tag: Zeitreise durch Buchara

Ein weiterer Tag in der zauberhaften Stadt Buchara erwartet uns. Am Vormittag besichtigen wir den Sommerpalast Sitora Mokhi Khosa und das Samaniden-Mausoleum, ein Meisterwerk der Lehmbackkunst. Danach entdecken wir die Ark-Zitadelle und die Moschee Chor Minor mit ihren vier türkisfarbenen Türmchen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung – ob für eine Teestunde oder einen letzten Bummel durch die Altstadt. (F, A)

16. Tag: Von Buchara nach Chiwa

Wir machen uns auf den Weg nach Chiwa. Die Fahrt durch die rote Sandwüste Kizil Kum ist ein Erlebnis für sich. In Chiwa angekommen, tauchen wir ein in eine Stadt wie aus einem Märchenbuch. 430 km (F, A)

17. Tag: Von Chiwa über Urgentsch nach Taschkent

Chiwa, über 2.500 Jahre alt und UNESCO-Weltkulturerbe, verzaubert mit ihren imposanten Minaretten, Palästen und kunstvoll verzierten Medresen. Wir bewundern das Kalta-Minor-Minarett, den Kunja-Ark-Palast, die Medrese Muchamed-Amin-Chan und das Islam-Chodsha-Ensemble. Doch nicht nur die Baukunst lockt, auch ein Besuch in der Werkstatt der Holzschnitzer oder in einem der Geschäfte mit schönen Seidenstoffen ist lohnenswert. Nach den Besichtigungen bleibt Zeit für eigene Entdeckungen in Chiwa. Ein köstliches Abendessen rundet den Tag ab, bevor wir zum Flughafen in Urgentsch fahren und nach Taschkent fliegen. 35 km (F, A)

18. Tag: Taschkent: zwischen Tradition und Abschied

Am letzten Tag entdecken wir die usbekische Hauptstadt zwischen Tradition und Moderne. Wir besuchen das historische Herz von Taschkent mit der Medrese Kukaldash, der Barak-Chan-Medrese aus dem 16. Jahrhundert und dem Kaffal-Shashi-Mausoleum. Ein Abstecher zum Platz der Unabhängigkeit und eine Fahrt mit der Metro geben uns einen Einblick in das moderne Taschkent. Am Abend lassen wir unsere unvergessliche Reise bei einem gemeinsamen Abschiedsessen stimmungsvoll ausklingen. (F, A)

19. Tag: Abschied von Usbekistan

Wir fahren zum Flughafen und Sie fliegen zurück nach Deutschland – im Gepäck unvergessliche Erlebnisse und die Wärme der Begegnungen. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Große Zentralasien Reise

19-Tage-Studienreise ab € 4.995 / ab € 4.185*

Termine und Preise 2027 in €

ST 2M1T011

Termine/Saison	TK	E	Teilnehmer
01.05.-19.05.27 K	4.995	4.185	min 4
15.05.-02.06.27 K	4.995	4.185	min 4
04.09.-22.09.27 K	4.995	4.185	min 4
18.09.-06.10.27 K	4.995	4.185	min 4
29.04.-17.05.28	Vormerktermin		
13.05.-31.05.28	Vormerktermin		
02.09.-20.09.28	Vormerktermin		
16.09.-04.10.28	Vormerktermin		

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt ggf. zzgl. Flugaufpreis

Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

K Bei diesen Reisetagen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ
01.05.-18.09.27	710

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse *
- Flüge mit Turkish Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Bishkek/ab Taschkent (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflug Urgentsch – Taschkent mit Uzbekistan Airways in der Economy Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im klimatisierten landestypischen Reisebus
- Bahnfahrt Samarkand – Buchara in der 2. Klasse
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 17 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 1 Übernachtung in einer Jurte inkl. lokale Steuern
- 18x Frühstück, 17x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besichtigungen in Kirgisistan, Kasachstan, Tadschikistan und Usbekistan
- Viele Naturerlebnisse
- Seilbahnfahrt auf den Kok Tobe
- Besuch des Charyn-Canyon
- Abendessen bei einheimischer Familie
- Übernachtung im Jurtencamp
- Besuch eines Adlerjägers und Jurtenmeister
- Besuch des Fergana-Tals
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Bishkek	2 Ramada by Wyndham	★★★★
Almaty	1 Kazhol Park	★★★★
Karakol	1 Amir	★★★
Issyk-Kul-See	1 Jurte	
Kochkor	1 Nomad Lodge	
Chychkan	1 Belek Dream	Gästehaus
Osch	1 Classic	★★★★
Kokand	1 Silk Road	★★★
Chudschand	1 Parliament	★★★★
Pendshikent	1 Penjikent Plaza	★★★
Samarkand	2 Shohjahon Palace	★★★★
Buchara	2 Sasha & Son	★★★
Chiwa	1 Orient Star	★★★
Taschkent	2 Gabrielle International	★★★